© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.zobodat.at

Rovigno ein und gab eine Schilderung ihrer Einrichtungen. In Bezug auf die nächste Jahresversammlung wurde beschlossen mit Rücksicht auf den zu Berlin abzuhaltenden Internationalen Zoologencongreß nur eine Geschäftsversammlung in Verbindung mit jenem zu veranstalten. Herr Geh.-R. Prof. Schulze erstattete als Generalredacteur einen Bericht über das »Tierreich«. Ein Antrag des Vorstandes, dieses Werk zukünftig in Gemeinschaft mit der Berliner Academie herauszugeben, wurde ebenso wie der Antrag, der Generaldirection für das nächste Jahr den Zuschuß aus der Gesellschaftscasse von 300 auf 500 ℳ zu erhöhen, einstimmig angenommen. Dem Schriftführer wurde auf Antrag der Revisoren Decharge für die Rechnungsführung ertheilt. Dann begann Herr Prof. K. Heider sein Referat über »Das Determinationsproblem«. Es wurde um $12^1/_2$ Uhr abgebrochen und in der dritten Sitzung, Nachm., zu Ende geführt. Darauf folgte ein Vortrag des Herrn Dr. Rabl (als Gast) über die Chromatophoren der Cephalopoden.

Vierte Sitzung, den 20. April Vorm. Der Vorstand legte den Entwurf einer Publicationsordnung für die »Verhandlungen« vor; derselbe wurde einstimmig genehmigt; ebenso der Antrag der Revisoren auf Entlastung des Generalredacteurs für seine Rechnung. Vorträge der Herren Thon über die Copulationsorgane von *Arrhenurus*, Dr. Mrázek über die Auffassung und Bedeutung der Cestodenentwicklung, Dr. Escherich über Keimblätterbildung bei den Musciden, Dr. Doflein über Vererbung von Zelleigenschaften, Dr. Simroth über Selbstbefruchtung bei Nacktschnecken und Dr. Joseph über die Neuroglia des Regenwurms. Ein gemeinsames Mittagsessen beschloß die Versammlung in Graz. An diese schloß sich ein zweitägiger Ausflug nach Triest und Rovigno zur Besichtigung der dortigen Zoologischen Stationen.

Der Schriftführer:
Prof. Dr. J. W. Spengel (Gießen).

2. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

a) Publicationsordnung
für die Verhandlungen auf den Jahres-Versammlungen der Deutschen Zoologischen Gesellschaft,

beschlossen von der 10. Jahresversammlung zu Graz am 20. April 1900.

§ 1.

Die zu veröffentlichenden Mittheilungen sollen die auf der Versammlung gehaltenen Vorträge wiedergeben und dürfen diese in ihrem Umfang nicht wesentlich überschreiten. Dasselbe gilt von den

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.zobodat.at

in der Discussion gemachten Äußerungen. Die Berichte über die Demonstrationen sind kurz zu fassen.

§ 2.

Alle Mittheilungen sind von den betreffenden Rednern selbst zu verfassen.

§ 3.

Tafeln werden den Berichten nicht beigegeben, dagegen sind einfache, durch Zinkographie herzustellende Abbildungen im Text zulässig.

§ 4.

Alle zum Druck in den »Verhandlungen« bestimmten Manuscripte nebst den zugehörigen Abbildungen sind womöglich am letzten Tage der Versammlung dem Schriftführer einzureichen, spätestens aber 14 Tage nach Schluß der Versammlung an denselben einzusenden. Geht ein Bericht nicht oder nicht rechtzeitig ein, so wird in den »Verhandlungen« nur der Gegenstand des Vortrages erwähnt.

§ 5.

Von den Vorträgen werden dem Verfasser von der Verlagsbuchhandlung 50 Sonderabdrücke unentgeltlich geliefert. Wünscht ein Verfasser eine größere Zahl, so kann er sie bei rechtzeitiger Bestellung gegen Erstattung der Herstellungskosten erhalten.

---

b) Mitglieder.

Als ordentliche Mitglieder sind in die Gesellschaft eingetreten die Herren:

Dr. H. Rebel in Wien

Dr. R. Sturany in Wien

Dr. Franz Werner in Wien.

Der Schriftführer:
Prof. Dr. J. W. Spengel. (Gießen.)

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download www.zobodat.at

c) Internationaler Zoologen-Congress.

Das Ergebnis der am 15. März beendigten Abstimmung über den Ort und den Vorsitzenden des im nächsten Jahre in Deutschland tagenden

V. Internationalen Zoologen-Congresses

ist folgendes:

Es sind im Ganzen 128 Stimmzettel eingegangen. 4 davon waren ungültig, nämlich 3, weil der Name des Absenders auf der Außenseite des Briefumschlages nicht genannt war, und 1, weil er nicht verschlossen, sondern offen als Drucksache und überdies laut Poststempel erst am 17. März abgesandt war.

Von den gültigen 124 Stimmen lauteten

I. in Betreff des Ortes 121 auf Berlin, je 1 auf Münster i/W., Freiburg i/Br. und Stuttgart;

II. in Betreff des Vorsitzenden 114 auf Möbius, 4 auf Schulze, 2 auf Weismann, je 1 auf Dr. O. Buchner, Ehlers, Landois, Ludwig.

Herr Geh. Reg. Rath Prof. Dr. K. Möbius in Berlin hat nach Kenntnisnahme des Wahlprotokolles die Wahl angenommen.

Auf seinen Vorschlag hat ferner der Vorstand der Gesellschaft zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Congresses für den Fall seiner Verhinderung Herrn Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze in Berlin gewählt, welcher ebenfalls die auf ihn gefallene Wahl angenommen hat.

Bonn, 18. Mai 1900.

Der Vorsitzende der Deutschen Zoologischen Gesellschaft
Ludwig.

III. Personal-Notizen.

Necrolog.

Am 28. April starb in Karlsruhe Dr. Bernhard Noeldeke, ein liebenswürdiger, begabter, zu großen Hoffnungen berechtigender junger Zoolog.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Spengel Johann Wilhelm

Artikel/Article: Deutsche Zoologische Gesellschaft. 310-312